

Jahresbericht 2015 vom Vorsitzenden des MSC Heiligenhaus

Liebe Vereinskollegen,

wie immer startete auch das Jahr 2015 am 16. Januar mit der Siegerehrung des Rheinlandpokals, der Pokalserie in dem wir der federführende Verein sind. Katja Tillmanns hat zusammen mit Monika und Hans Grützenbach einen feierlichen Abend im Onkel Hugo in Scheid organisiert, bei dem die Starter im Bereich Rallye- und Orientierungssport geehrt wurden.

Unsere letzte Jahreshauptversammlung fand am 27. Februar 2015 hier an gleicher Stelle statt. Dort wurden die zur Wahl stehenden Positionen wieder gewählt.

Vom 4.-8. März nahmen wir mit 4 Vertretern an der ADAC Vorsitzendenfahrt teil.

Unsere Vorstandsvertreter nahmen am 17. März an der Jahreshauptversammlung der MIG 7 teil und auch am 20. März bei der Jahreshauptversammlung des ADAC Nordrhein in der Köln-Messe waren wir mit entsprechenden Personen vor Ort.

Am 21. März startete unsere 58. Orientierungsfahrt vom Aueler Hof in Wahlscheid aus. Nach dem Motto „Qualität setzt sich durch“ kamen wieder reichlich Teams zu uns ins Bergische. Auch zwei vereinseigenen Teams gingen an den Start.

Am 11. April nahmen wir an den Feierlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen Ihres 125 jährigem teil.

Am 26. April fand wieder unser Jugend-Kart-Slalom statt. Durch gute Kontakte der Kartgruppe konnte wieder das Gelände in Wiehl der Firma Energiebau Lück genutzt werden und auch in diesem Jahr werden wir dort unsere Veranstaltung durchführen.

Im Rahmen des Bürger und Trägervereins nahmen wir am 9. Mai an der Blumenpflanzaktion und am 11. Juni an der JHV teil.

Beim Radrennen Rund um Köln am 14.6.half unser Verein wieder bei den Absperrungen in Heiligenhaus. In der Pause gab es hier im Café Heimann traditionell leckere Verpflegung.

Knapp 40 Kinder und Jugendliche nahmen am 27. Juni auf dem Schulhof der Grundschule am Fahrradturnier teil.

Unsere Oldtimerausfahrt „Bergische Impressionen“ fand am 1. August auf dem Cyriax-Gelände statt.

Unser Wandertag, der für den 5. September geplant war, fiel leider aus.

Zusammen mit dem Schulleiter und Peter Berghaus als Vertreter des ADAC überreichte ich am 29. September in der Grundschule den Erstklässlern die ADAC Warnwesten. Dieser Termin hat sich in unserem Kalender mittlerweile festgesetzt, bereits zum 6 Mal nahmen wir gemeinsam mit der Grundschule daran teil.

Den von uns und der Verkehrswacht angebotenen Lichttest am 17. Oktober nutzen ca. 70 Fahrzeuge um ihren Einstellungen an den Scheinwerfern kontrollieren zu lassen und an einem Seh- und /oder Reaktionstest teilzunehmen.

Am 21. Oktober nahm ich an der Herbstsitzung der Abteilung „Dorfleben“ des Bürger- und Trägervereins teil.

Am zweiten Novemberwochenende halfen wir wieder bei der Durchführung des Rundkurses bei der Rallye Köln-Ahrweiler mit.

Bei der jährlichen Sportleitertagung in Köln waren wir im November natürlich mit mehreren Teilnehmern vertreten.

3 Kuchen steuerten wir zur Durchführung des jährlichen Seniorenfestes im Pfarrsaal am 21. November bei. Wegen einem kurzfristigen Termin konnten meine Frau und Ich leider nicht wie geplant helfen.

Am 25. November führten wir die Jahreshauptversammlung des Rheinlandpokales hier im Café Heimann durch.

Am 27. November wurden einigen Mitgliedern die ADAC Gau –Ehrennadel verliehen.

In einem feierlich geschmückten Pfarrsaal feierten am 6. Dezember knapp 100 Personen die Aktiven des Vereins beim Clubfest und zahlreiche Auszeichnungen des ADAC wurden überreicht.

Wie ihr seht, besteht das Vereinsleben des MSC Heiligenhaus nicht nur aus den Veranstaltungen, die wir selber durchführen, sehr viele Termine laufen im Hintergrund ab und werden nach außen hin, gar nicht wahrgenommen.

Jetzt bleibt mir nur noch „Danke“ zu sagen. „Danke“ an meine Vorstandskollegen für ihre Arbeit und „Danke“ an alle helfenden Hände, die im vergangenen Jahr mitgeholfen haben unseren Verein zu unterstützen.

Ich hoffe, dass ich weiterhin auf eure Hilfe und Unterstützung zählen kann, denn ohne die geht es einfach nicht.

Ich rufe auf unseren MSC Heiligenhaus ein dreifaches Töff-Töff-Hurra aus und verbleibe mit motorsportlichen Grüßen

Martin Kramer